

VERWENDUNG

Mineralischer Verputzmörtel, vorgemischt zur manuellen Anwendung, atmungsaktiv, makroporös, speziell für die Sanierung von Kapillarfeuchtigkeit. Nach der Behandlung mit Antisalz SILOMUR wird er als Putz für beschädigte Mauern verwendet. Muss mit einer totalen Dicke, nicht unter 2 cm aufgetragen werden.

**ZUSAMMEN-
SETZUNG**

Mörtel auf der Basis von hydraulischem Zementbinder, ausgewählten Zuschlagstoffen und Zusätzen, die ihm die spezielle Porosität verleihen.

VERARBEITUNG**Hinweise:**

Die Anwendungstemperatur muss zwischen + 5°C und +30°C liegen. Keine anderen Materialien zu **KZ** hinzufügen.

Vor schneller Trocknung und vor Frost schützen.

Die nachfolgende Endbehandlung wird nach vollständiger Durchhärtung und kompletter Trocknung durchgeführt.

Die aufgeführten Werte resultieren auf Laborproben (entstanden bei T=20°C ± 1°C und rL=65% ± 5%) und können von den, auf der Baustelle erzielten Werten, bei anderen Bedingungen der Mischung und der Anwendung, vor allem bei grösseren Wassermengen in der Masse als den angegebenen, abweichen.

Bei anderen Bedingungen können sich die Daten und die Zeiten zwischen einer Anwendung und der nächsten verändern.

Auf jeden Fall ist es, aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Anwendungsbedingungen unerlässlich, die Eignung des Produkts für die Anwendung und seine Wirksamkeit durch Tests, die auf dem speziellen Untergrund durchgeführt werden, zu kontrollieren.

Den direkten Kontakt mit dem Gehweg vermeiden, indem eine nicht absorbierende Leiste angebracht oder ein Zwischenraum freigelassen wird.

Die Anwendung bei starkem Wind und praller Sonne vermeiden und die behandelte Oberfläche vor rascher Trocknung schützen.

In warmem und trockenem Klima die behandelte Oberfläche für einige Tage befeuchten.

Für die Sanierung geeignete End- oder Dekorprodukte verwenden.

Bei erhöhten Dicken und nicht homogenen oder schwachen Untergründen, empfiehlt es sich, ein feines Netz, wie für die Armierung, einzufügen.

Vorbereitung des Untergrunds: Den instanzzusetzenden Verputz bis mindestens 70/100 cm über dem sichtbaren Feuchtigkeitsrand komplett entfernen. Den Untergrund gründlich reinigen und bürsten, indem jede Staubschicht oder lose Teile entfernt werden, die ein Abbröckeln des Putzes verursachen könnten. Die gesamte Oberfläche mit reichlich sauberem Wasser waschen, sodass jede verbliebene Staubschicht entfernt wird und die Wand feucht bleibt.

Antisalanwendung: Nachdem auf dem Untergrund kein Wasser mehr vorhanden ist (circa 30 Minuten nach dem Waschen) kann mit dem Pinsel oder dem Spritzgerät das flüssige Antisalz Primer SILOFIX fertig werden. Wenn das flüssige Antisalz SILOFIX von der Mauer absorbiert wurde (circa 30 Minuten), mit dem Auftragen der ersten Schicht des Bewurfs mit **KZ** fortfahren.

Vorbereitung der Masse: **KZ** mit der Kippbetonmischmaschine während 5/8 Minuten mit 4/5 Liter sauberem Wasser pro 25-kg-Sack mischen, bis eine flüssige und cremige Masse ohne Klumpen entsteht.

Auftragen der ersten Schicht des Bewurfs und des Putzes: Auf die noch feuchte

Mauer mit der Kelle eine Schicht von circa 5 mm total deckend auftragen, nur als Rauputz und nicht geglättet, damit die Grundierung gleichmässig wird und eine sehr feste Schicht entsteht. Wenn die Bewurfschicht anfängt hart zu werden (circa 3/5 Stunden), **KZ** mit der Kelle in Dicken zwischen 1,5 und 2 cm auftragen. Danach mit dem h-förmigen Abziehbrett sanft abziehen, ohne ihn zu quetschen, indem über die, zwei Tage vorher angebrachten Abstandleisten gefahren wird. Das Setzen der Abstandleisten muss durch Mörtel **KZ** erfolgen, indem nach der Behandlung mit Antisalz, unter Einhaltung der Verfahren, Richtscheite aus Holz oder Plastik angebracht werden.

HALTBARKEIT UND LAGERUNG

Das Produkt ist ungeöffnet bis zu 6 Monate haltbar.
Das Produkt muss bei einer Temperatur zwischen +5°C und +30°C an einem kühlen, trockenen und frostgeschützten Ort gelagert werden. Die Säcke dürfen nicht lange dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden. Nach dem Entfernen des Polyethylen-Schutzes der Palette, müssen die Säcke vor Regen geschützt werden.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

SPEZIFISCHES GEWICHT (gehärteter Mörtel)
1,35-1,45 kg/l

TROCKENRÜCKSTAND IN GEWICHT
100%

ERGIEBIGKEIT (nicht verbindlich je nach Untergrundart)
0.77-0.91 m²·cm/kg

MINDESTAUFTRAGSDICKE
20 mm

HAFTUNG
≥ 0.3 N/mm²

KOEFFIZIENT DER DAMPFDURCHLÄSSIGKEIT
μ = 5-20

KÖRNUNG
1.5 mm

FARBE
Grau

ANWENDUNGSTEMPERATUR
+5°C+30°C

EINTRAG IM PRODUKT- VERZEICHNIS

Entfeuchtender Putz in Pulverform, geeignet zum Sanieren von feuchten Mauern, mit einem Verbrauch von 12 kg/m²/cm.

HINWEISE

Für eine fachmännische Ausführung der Arbeit müssen unbedingt die Anweisungen

für die Vorbereitung der Oberfläche befolgt werden, die im Book CAP Arreghini enthalten sind.

Die spezifischen Daten wurden bei +23°C, mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% bestimmt. Unter anderen Bedingungen ändern sich die Daten und folglich auch die Zeiten zwischen den verschiedenen Vorgängen.

Die enthaltenen technischen Informationen stellen nur Richtwerte dar. Aufgrund der großen Vielfalt der Untergründe und Anwendungsbedingungen empfiehlt es sich, die Gebrauchstauglichkeit und die Wirksamkeit des Produkts durch Proben auf dem zu behandelnden Untergrund zu überprüfen.